

EINLADUNG

DIGITALE ROADSHOW

junge Suchtmedizin.

Auftakt-Veranstaltung: 27. Mai 2021, 19:00 Uhr

mit Vorträgen von Christel Lüdecke (Göttingen) und Olaf Ostermann (München)

Bitte registrieren unter: <https://us02web.zoom.us/join/joinMeeting?meetingRef=1234567890>

Unsere digitale Roadshow soll als Veranstaltungsreihe relevante Aspekte der Suchttherapie und Arbeit mit Drogengebrauchenden verstehbar machen und die Vernetzung fördern – egal ob in Medizin, Pflege, Sozialarbeit oder Forschung.

„Behandlung von Trauma-Patient:innen in Substitution – wie kann das gelingen?“

Christel Lüdecke ist Cheförztn des Asklepios Fachklinikums Göttingen und stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS). Sie wird in ihrem Vortrag die Frage klären, ob und wie eine Traumatherapie bei Opiat-Substitution gelingen kann. Was muss man beachten? Was kann erreicht werden, wo liegen Grenzen?

Nach den zwei Vorträgen wird es ausreichend Zeit für Fragen, zum Austausch und Diskutieren geben. Die Veranstaltung wird voraussichtlich zwei Stunden dauern, die Teilnahme ist kostenlos.

„Niedrigschwellige Drogenarbeit in einem Münchener Kontaktladen – Was ist das und was sind die Schnittstellen zur Medizin?“

Olaf Ostermann ist Sozialarbeiter und Leiter der Münchner Kontaktläden *off+* und *limit* vom Condrops e.V., in denen Drogengebrauchende auf akzeptierende Art und Weise eine Anlaufstelle für Beratung und Gespräche, Alltagshilfen sowie psychosoziale Begleitung finden können. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren drogenpolitisch. Olaf wird über die Arbeit in den Kontaktläden sprechen: was ist Zweck dieser Arbeit und warum macht eine akzeptierende Arbeit mit Suchtkranken überhaupt Sinn? Wer ist die Zielgruppe? Wie sieht der Alltag im Kontaktladen aus und was sind die Berührungspunkte zur Medizin?

Die „Junge Suchtmedizin“ ist eine neue Untergruppe der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS). Unser Ziel ist es, mehr Aufmerksamkeit auf die zahlreichen Facetten der suchttherapeutischen Arbeit zu lenken und für dieses spannende Feld zu begeistern.

Bei Fragen: jungesuchtmedizin@gmail.com